

Datenschutz Stadtverband für Sport + Kultur e.V. Wasseralfingen

(Stand September 2019)

Aufgrund der ab 25.5.2018 gültigen neuen EU-weiten Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) muss der Stadtverband für Sport + Kultur e.V. Wasseralfingen nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO seine Mitgliedsvereine (im Folgenden als Mitglieder bezeichnet) und Interessierte als sogenannte betroffene Personen über die verarbeiteten Daten sowie daraus entstehende Ansprüche und Rechte informieren. Dieser Informationspflicht zu den entsprechenden Artikeln kommen wir hiermit nach.

1. Namen und Kontaktdaten des/der (Daten-)Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Vereinsname: Stadtverband für Sport + Kultur e.V. Wasseralfingen, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB,

Armin Peter (1. Vorstand, armin-uwe.peter@stadtverband-wasseralfingen.de)

Abunasr Hatam (2. Vorstand, hati.hatam@stadtverband-wasseralfingen.de)

Franz Fetzer (Geschäftsführer, franz.fetzer@stadtverband-wasseralfingen.de)

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Der Stadtverband für Sport + Kultur e.V. Wasseralfingen muss keinen Datenschutzbeauftragten benennen, da mit der Datenverarbeitung weniger als 10 Personen betraut sind. Verantwortlich ist deshalb der unter 1. genannte Vorstand.

3. Art und Herkunft der Daten und Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Personenbezogene Daten werden im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft im Stadtverband für Sport + Kultur e.V. Wasseralfingen sowie bei Anfragen an den Verein erhoben.

Bei Mitgliedern speichern wir Vorname und Name, Anschrift, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse der Vorstandsmitglieder, sowie Eintrittsdatum und Bankverbindung.

Die personenbezogenen Daten werden in Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses, Durchführung von Ehrungen und zur Information der Mitglieder, z.B. über Aktivitäten des Stadtverbands sowie zur Vertragsabwicklung verarbeitet.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Stadtverband und um das berechtigte Interesse des Stadtverbands, Mitglieder und Interessierte über die satzungsmäßigen Aktivitäten des Stadtverbands zu informieren.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Innerhalb des Stadtverbands erhalten Vorstandsmitglieder zur Umsetzung des satzungsgemäßen Vereinszweckes Zugriff auf personenbezogene Daten.

Daten der Mitglieder und Interessenten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ausnahmen:

Die Namen und Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzuges an die Bank weitergeleitet.

6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt bzw. gesperrt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Archiv des Stadtverbands gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname und Dauer der Vereins-Zugehörigkeit. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Stadtverbands an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen und Tätigkeiten zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Rechte der Mitglieder bzw. der betroffenen Personen:

Den Mitgliedern bzw. den betroffenen Personen stehen unter den in den obigen Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO (Widerspruch formfrei an einen der unter Ziffer 1 genannten Vorstandsmitglieder),
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO/§19 BDSG
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.